

Antrag

**der Abgeordneten Dennis Gladiator, Eckard Graage, Ralf Niedmers,
Sandro Kappe, Richard Seelmaecker (CDU) und Fraktion**

Betr.: Für mehr Gesundheitsschutz: Hamburgs Polizeikommissariate und Feuer- und Rettungswachen mit mobilen Luftfiltergeräten ausstatten!

Die Beamtinnen und Beamten der Hamburger Polizei und Feuerwehr sind tagtäglich rund um die Uhr im Einsatz, um für unsere Sicherheit zu sorgen. Dabei gefährden sie gerade in Corona-Zeiten oftmals ihre eigene Gesundheit. Vor allem Beamte der Schutz- und Bereitschaftspolizei sowie der Feuerwehr können naturgemäß kein Homeoffice machen. Umso wichtiger ist es, dass der Senat als Dienstherr seiner Fürsorgepflicht vollumfänglich nachkommt und alle Maßnahmen ergreift, die das Risiko einer Ansteckung für seine Beamten minimieren.

Dazu zählt auch der Einsatz von Luftfiltergeräten. Während für Hamburgs Schulen nun flächendeckend mobile Luftfiltergeräte beschafft werden, gibt es solche Pläne leider nicht für die Dienststellen der Polizei und Feuerwehr. Das ist unter dem Gesichtspunkt der Fürsorgepflicht nicht nachvollziehbar.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Senat wird ersucht,

1. alle Polizeikommissariate und die Akademie der Polizei sowie die Feuer- und Rettungswachen mit mobilen Luftfiltergeräten auszustatten;
2. zu prüfen, ob beziehungsweise welche Bedarfe an mobilen Luftfiltergeräten bei den Wachen der Freiwilligen Feuerwehren bestehen;
3. der Bürgerschaft bis zum 30. November 2021 zu berichten.